

## 106.

### Generalversammlung der Elektrizitätsgenossenschaft Aettenschwil

6. Juni 2021

#### **Unter Ausschluss einer physischen Teilnahme aller Genossenschafter (Coronavirus)**

Aufgrund der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus hat der Vorstand wiederum entschieden, die diesjährige Generalversammlung unter Ausschluss aller Genossenschaftsmitgliedern abzuhalten. Gestützt auf die COVID-19-Verordnung 2, Artikel 6b.

Infolge dessen wurde die Einladung für eine schriftliche Teilnahme zur Generalversammlung versandt, welche umstandshalber einfacher und kürzer gefasst wurde und sich nur auf die drei nachfolgenden Traktanden bezieht.

- Traktanden**
1. Protokoll GV 2020
  2. Jahresbericht des Präsidenten
  3. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2020




Mit der Einladung wurde auch der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020 mitversandt. Alle Mitglieder der Genossenschaft hatten die Möglichkeit bis am 28. Mai auf dem Postweg an den Abstimmungen teilzunehmen. 36 gültige Antwortkarten sind bei der Elektra eingegangen und wurden ausgewertet. Alle Geschäfte wurden einstimmig angenommen.

#### **Auswertung Abstimmung GV 2021**

##### **Stimmbeteiligung:**

Abgegebene Abstimmungskarten	48	<b>75%</b>
Davon bis 28. Mai nicht eingetroffen	12	
Davon ungültig	0	
Massgebende Karten (gültige)	<b>36</b>	

##### **Auswertung der Abstimmungskarten:**

Traktanden:	JA	NEIN	Enthalten
1. Protokoll GV2020	36 	0	0
2. Jahresbericht des Präsidenten 2020	36 	0	0
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht	36 	0	0

<b>Absolutes Mehr</b>	<b>19</b>
-----------------------	-----------

## Jahresbericht

Seit über einem Jahr beschäftigt uns alle weiterhin das Corona Virus und ein Ende der Pandemie ist noch nicht in Sicht. Da wir als Elektra aus einer Monopolstellung agieren ist es umso wichtiger, dass wir unseren Auftrag stabil erfüllen. Kundennähe ist deshalb gerade in dieser Zeit äusserst wichtig um individuelle Lösungen zu erarbeiten.

Wir blicken in unserem Geschäftsjahr auf ein durchwegs ruhiges und kalkuliertes Jahr zurück. Die Rechnung ist wie erwartet eher knapp ausgefallen.

Die laufenden Projekte TS Brandmätteli und VK Schulstrasse konnten erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. In Zusammenhang mit privaten Photovoltaikprojekten wurden zwei landwirtschaftliche Betriebe neu mit verstärkten Zuleitungen erschlossen. Die Verhandlungen mit den Strombezügern, welche auch Kosten zu tragen hatten, verliefen problemlos und konstruktiv.

Störungen und ungeplante Abschaltungen hatten wir keine zu vermelden.

Die Planung für die Sanierung der Hauptstrasse wurde angekündigt. Wir wurden in diesem Zusammenhang konsultiert und werden in Form einer Arbeitsgruppe mit anderen Interessenvertretern am Projekt mitwirken. Die Realisierung des Projektes ist im Jahr 2025 geplant.

Im laufenden Jahr werden wir uns mit der nächsten Strombeschaffung auseinandersetzen müssen. In welcher Form, in welchem Paket und auf welcher Laufzeit ist noch unklar. Bis Ende 2022 ist die Strombeschaffung gesichert. Zudem wird die Umstellung auf Einheitstarif im Vorstand diskutiert. Bei Nachbarwerken wurde dies bereits durchwegs erfolgreich umgesetzt. Dies wäre auch für uns ein sinnvolles Modell um zukünftige E-Mobilitätsspitzen zu entschärfen und bestehende Spitzen zu managen.

Vor etwa 1.5 Jahren wurden wir von einem Ingenieurbüro bezüglich einer Mobilfunkantenne angefragt. Es wird nach einem Standort für eine 5G Antenne in Aettenschwil gesucht. Diverse Eigentümer von geeigneten Standorten in Aettenschwil wurden bereits erfolglos angefragt.

Der Vorstand hat sich deshalb überlegt, unsere Gebäude für ein solches Projekt allenfalls zur Verfügung zu stellen. Eine finanzielle Entschädigung, welche in Aussicht gestellt wird, käme allen Stromkonsumenten zugute.

Wir als Vorstand haben entschieden, dass wir im Rahmen unseres Mandates unparteiisch und neutral sind. Es ist uns bewusst, dass die Diskussionen um die «5G-Technik» sehr emotional sind und mit dem nötigen Fingerspitzengefühl angegangen werden müssen.

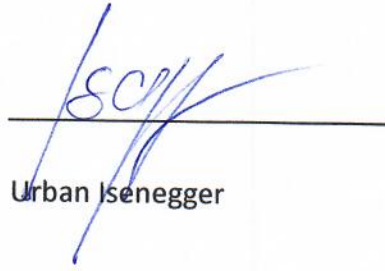
Wir haben uns entschieden, über diese Thematik an der nächsten physischen Generalversammlung zu informieren und gegebenenfalls darüber abzustimmen. Zusätzlich soll dem Antennenbetreiber die Möglichkeit geboten werden, uns persönlich und direkt die Technologie und das Projekt vorzustellen. Selbstverständlich sollen auch kritische Stimmen zu Wort kommen.

Der Präsident



Karl Rüttimann

Der Aktuar



Urban Isenegger